

21) Balgkontrolle

Voraussetzung hierfür ist ein gut sitzendes Instrument. Hilfreich sind die schon erwähnten am Körper verstellbaren Riemen und ein nicht zu loser Balgriemen, damit die Hand immer den gleichen Abstand hat. Wichtig ist die gleichmäßige Bewegung des Balges. Auf Zug hilft die Schwerkraft, der Balg „fällt“ nach unten. Deshalb sollte beim Drücken auch eine leichte Aufwärtsbewegung des Balges stattfinden.

Bei der folgenden Vorübung wird das c nur einmal gedrückt und gehalten. Das Ergebnis ist dann so wie notiert, weil auf Zug und Druck jeweils eine andere Stimmzunge den Ton erzeugt. Pro Ton und Chor (Registerpunkt) gibt es also zwei Töne (Stimmzungen).

┌ = Zug ┐ = Druck

Die folgenden Übungen sollten so gespielt werden, dass keine Pausen entstehen, also streng legato. Langsam beginnen und dann schneller werden!

①

②

simile

③ Zuerst die rechte Hand, anschließend beide Hände zusammen.

simile

C c A am D dm G g C c A am D dm G g